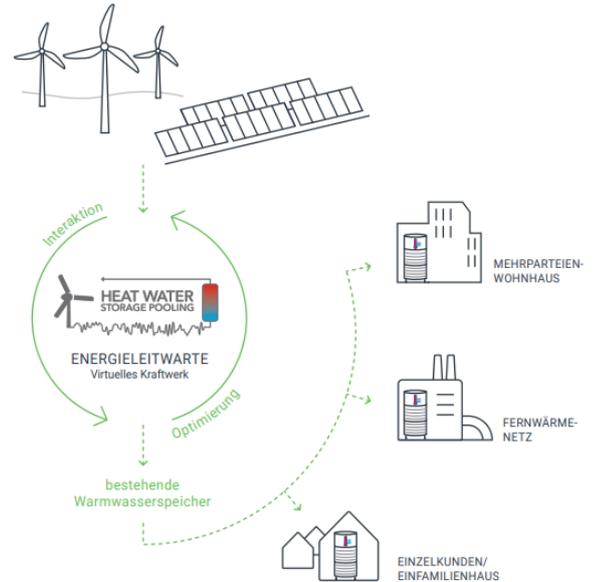


# Heat Water Storage Pooling

Mit Wind- und Sonnenstrom den Warmwasserspeicher beladen und so die Energiewende voranbringen

Die Energiewende und der damit verbundene Umstieg auf erneuerbare Energie sind entscheidend für eine klimaneutrale Zukunft. Die im Burgenland vorherrschenden Erzeugungsarten für Strom - Wind und Sonne - sind jedoch starken saisonalen und kurzfristigen Schwankungen unterworfen. Je mehr dieser Technologien eingesetzt werden, desto flexibler muss also das restliche Energiesystem sein. Warmwasserspeicher bieten aufgrund ihrer Speicherkapazität das Potenzial, den Ausgleich von Stromproduktion und -nachfrage im Energiesystem zu unterstützen. Energie wird dann als Wärme eingespeichert, wenn diese in hohem Maß vorhanden ist und vorgehalten für Zeiten, in denen wenig erneuerbarer Strom erzeugt wird. Genau hier setzt das Projekt „Heat Water Storage Pooling“ an!



## Bessere Integration Erneuerbarer Energie in den Markt

Ziel des Projekts ist es, das Zusammenspiel zwischen den vorhandenen elektrischen Heizsystemen und Wärmepumpen, deren Speichern sowie der schwankenden Produktion erneuerbaren Stroms zu verbessern. Dazu wurde ein Konzept für eine optimal an die Stromproduktion angepasste Nutzung von Warmwasserspeichern entwickelt, das nun in der Praxis erprobt werden soll. Im Rahmen des Testbetriebs im Burgenland werden mindestens 30 Einzelhaushalte und fünf mehrgeschoßige Wohnanlagen sowie ein Fernwärmenetz mit der zentralen Leitwarte der Stromerzeugungsanlagen verbunden.



Mittels Warmwasserspeichern als Flexibilitätsoption soll das Energiesystem optimiert werden, damit es auch zukünftig zuverlässig und sicher bleibt. Wärmespeicher bieten aufgrund ihrer Speicherkapazität das Potential, das Energiesystem anpassungsfähiger zu gestalten.

Das Projekt nutzt das enorme Potenzial von Warmwasserspeichern als günstige Energiespeicher:

- ✓ Allein in der Windregion Nordburgenland sind 10.000 thermische Kleinspeicher vorhanden.

Nach dem im Projekt durchgeführten Testbetrieb soll basierend auf den Erkenntnissen daraus eine Strategie entwickelt werden, wie diese Lösung breit ausgerollt werden kann. Ziel ist es, einen möglichst hohen Anteil dieses Speicherpotentials nutzbar zu machen und damit dazu beizutragen, das Energiesystem des Burgenlands nachhaltiger und unabhängiger zu machen.

[Hier gehts zum Projektvideo:](#)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Energieforschungsprogramms 2018 durchgeführt.